

## PROTOKOLL

### über die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Westerwald e.V.

Ort : Overberghalle Siershahn  
Datum : 26. Juni 2004  
Beginn : 14:10 Uhr  
Ende : 15:18 Uhr  
Unterbrechungen : 14:37 – 14:47 Uhr nach TOP 10

Protokollführer : Oliver Spies, Beisitzer  
Leitender : Klaus Reimann, Kreisjugendfeuerwehrwart

#### Tagesordnungspunkte :

1. Begrüßung durch den Kreisjugendfeuerwehrwart
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Feststellung der endgültigen Tagesordnung
6. Aussprache über
  - 6.1. den Bericht des Geschäftsführers
  - 6.2. den Bericht des Wettkampfwartes
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
10. Mitgliederentwicklung – Was tun wir?  
- Pause -
11. Mitteilung des KfV-Vorsitzenden
12. Neuwahl von 3 Kassenprüfern auf 2 Jahre
13. Festlegung der Mitgliedsbeiträge für 2006
14. Haushaltsplan 2006
15. Kreisjugendfeuerwehrtag / Bundeswettbewerb 2006
16. Abstimmung über eingegangene Anträge
17. Verschiedenes

## **TOP 1: Begrüßung durch den Kreisjugendfeuerwehrwart**

Klaus Reimann begrüßte die Gäste sowie die Vertreter der anwesenden Jugendfeuerwehren.

## **TOP 2: Totenehrung**

## **TOP 3: Grußworte**

Landrat Weinert überbrachte die Grüße des Westerwaldkreises. Er dankte den Feuerwehren für die geleistete Arbeit. Die Feuerwehren im Kreis würden eine gute Arbeit machen. Der Landrat freute sich, dass sich so viele Erwachsene in der Jugendarbeit engagieren, ebenso wie die Jugendlichen, die auf der Versammlung als Delegierte fungieren.

Leo Friedrich, stv. Wehrleiter der VG Wirges, überbrachte die Grüße der Verbandsgemeinde Wirges

## **TOP 4: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Einladung zur Delegiertenversammlung erfolgte ordnungsgemäß. Insgesamt waren 95 Jugendfeuerwehren stimmberechtigt. Inklusive dem Vorstand der KJF ergab sich somit eine maximal mögliche Delegiertenzahl von 201. Hiervon waren insgesamt 58 Delegierte aus 30 JF anwesend. Die Versammlung war somit beschlussfähig.

## **TOP 5: Feststellung der endgültigen Tagesordnung**

***Die Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig, ohne Änderungen beschlossen.***

## **TOP 6: Aussprache über**

- 6.1 den Bericht des Geschäftsführers
- 6.2 den Bericht des Wettkampfwartes

Beide Berichte wurden mit dem Rundschreiben 2/2005 veröffentlicht. Meldungen und Fragen seitens der Versammlung ergaben sich nicht.

## **TOP 7: Bericht des Kassenwartes**

Rolf Sayn erläuterte den Kassenbericht. Der Kassenbericht lag den Delegierten ebenfalls in Schriftform vor.

### **TOP 8: Bericht der Kassenprüfer**

Rudi Voll, der gemeinsam mit Stefan Weyand und Gilbert Knopp am 06.06.2005 die Kasse der Kreisjugendfeuerwehr geprüft hatte, bescheinigte dem Kassenwart eine einwandfreie Buchführung. Alle Ausgaben und Einnahmen seien belegt. Es mussten keine Beanstandungen gemacht werden.

### **TOP 9: Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes**

Aufgrund des Ergebnisses der Kassenprüfung wurde beantragt, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

***Abstimmungsergebnis: Ja: 50 / Nein: 0 / Enthaltungen: 8 Stimmen.***

Somit wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt.

### **TOP 10: Mitgliederentwicklung – Was tun wir?**

In den letzten Jahren ist ein Trend dahingehend zu verzeichnen, dass trotz steigender Anzahl an Jugendfeuerwehren die Mitgliederzahl der Jugendlichen sinkt. Waren im Jahr 1990 noch 642 Jugendliche in 45 JF aktiv, bestanden die 94 Jugendfeuerwehren im Jahr 2004 aus 1272 Jugendlichen. Somit sank in diesem Zeitraum die durchschnittliche Mitgliederzahl von 14,3 auf 13,5.

Im neuen LBKG wurde festgelegt, dass ab dem 01. Juli 2005 ein Eintritt in die JF erst nach Vollendung des 10 Lebensjahres möglich ist.

Um der sinkenden Mitgliederzahl entgegen zu wirken, soll ein Arbeitskreis gegründet werden. Gleiches gilt für die KFV-Ebene mit dem Thema „Übernahme der Jugendlichen in die Aktive Wehr“.

Am Arbeitskreis interessierte Personen sollen sich beim Kreisjugendfeuerwehrwart oder dem Geschäftsführer melden.

### **TOP 11: Mitteilungen des KFV-WW**

Willi Drescher überbrachte die Grüße des KFV. 50 Termine seien seit Beginn des Jahres absolviert worden. Außerdem machte auch Er noch einige Ausführungen zum Thema Mitgliederentwicklung.

### **TOP 12: Neuwahlen von 3 Kassenprüfern**

Die aus der Versammlung vorgeschlagenen

- Klaus Stähler, Nentershausen
- Kevin Sandmann, Leuterod
- Sarah Münz, Krümmel-Sessenhausen

***wurden im Block mit 56 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.***

### **TOP 13: Festlegung der Mitgliedsbeiträge für 2006**

Alle Beiträge für das Jahr 2004 wurden bezahlt.

Es wurde seitens des Vorstandes der Antrag gestellt, den Beitrag für das Jahr 2006 wie bisher bei 3,- € für Jugendliche bzw. 10,- € für Einzel- und fördernde Mitglieder zu belassen.

***Abstimmungsergebnis: Ja: 57 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1 Stimme.***

### **TOP 14: Haushaltsplan 2006**

Der Entwurf zum Haushaltsplan 2006 wurde mit der Einladung versandt. Es wurde der Antrag gestellt, dass diesem zugestimmt wird.

***Abstimmungsergebnis: einstimmig***

### **TOP 15: Kreisjugendfeuerwehrtag / Bundeswettbewerb 2006**

Die JF Bad Marienberg bewarb sich für die Ausrichtung des Kreisjugendfeuerwehrtags, unter der Voraussetzung, dass dieser wg. der zeitgleich zum vorgesehenen Termin stattfinden Kirmes um eine Woche auf den 17./18. Juni 2006 vorgezogen wird.

***Abstimmungsergebnis: Ja: 56 / Nein: 0 / Enthaltungen: 2 Stimmen.***

Für die Ausrichtung des Bundeswettbewerbs fand sich kein Bewerber. Die Entscheidung hierüber wurde auf die Herbsttagung verschoben.

### **TOP 16: Abstimmung über eingegangene Anträge**

Es wurden keine Anträge gestellt.

### **TOP 17: Verschiedenes**

- Am 09. April fand der Landesjugendfeuerwehrtag statt.
- Am 24./25. September findet das Fußballturnier in Großholbach statt.
- Der Schwimmwettkampf am 13. November wurde nach Wirges verlegt.
- Meldeschluss für die Förderaktion „Jugend des Westerwaldkreises“ ist der 30. Juni 2005.
- Landrat Weinert wies auf das Stiftungsprogramm der Kreissparkasse hin.
- Für die Abnahme der Leistungsspanne sind 8 Gruppen (alle WW) gemeldet.
- Alexander Schmittgen dankte der VG Wirges für die kostenlose Bereitstellung der Gerätschaften / Örtlichkeiten.

---

Oliver Spies  
Protokollführer

---

Klaus Reimann  
Kreisjugendfeuerwehrwart